

## **Rabl Günther**

**Vorname:** Günther

**Nachname:** Rabl

**erfasst als:**

Komponist:in Interpret:in Veranstalter:in Künstlerische:r Leiter:in Redakteur:in  
Ausbildner:in Musikwissenschaftler:in

**Genre:** Neue Musik

**Geburtsjahr:** 1953

**Geburtsort:** Linz

**Geburtsland:** Österreich

**Website:** [Günther Rabl - Canto Crudo](#)

### **Ausbildung**

1972 Matura

1974 - 1976 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

Elektroakustik

autodidakt am Kontrabass Kontrabass

### **Tätigkeiten**

1973 - 1975 Bass-Spieler in einer Band um den polnischen Saxophon-Spieler Leszek Zadlo; Konzerte in Österreich, Deutschland, Ungarn und Polen

1976 Gründung eines eigenen Experimentalstudios

1976 - 1978 Zusammenarbeit mit verschiedenen Ensembles der europäischen Jazz-Szene, u.a. Duo mit dem Violinist Paul Fickl; Konzerte in Österreich und Frankreich (Steirischer Herbst, Musee de l'Art Moderne Paris etc.)

1976 - 1978 Improvisations-Duos, Trios, Solokonzerte und Performances mit Kontrabass, Tonband und Diaprojektion, Konzerte in Österreich, Frankreich, Kroatien

1978 - 1980 Improvisations-Trio mit Friedrich Gulda und Ursula Anders, Konzerte in Österreich und Deutschland (Konzerthaus Vienna, Kongresshaus Salzburg, Liederhalle Stuttgart, Palais Erzherzog Karl Vienna etc.)

1982 [EMS Elektronmusikstudion Stockholm](#) Stockholm EMS-Institute for Electroacoustic Music: Tätigkeit

1982 - 1997 regelmäßige Aufnahmen mit dem Synthesizer-Spieler Dieter Feichtner (1943-99)

1983 - 1984 mathematische Arbeiten über mehrdimensionale Räume  
1986 - 1987 neuerliche Zusammenarbeit mit Friedrich Gulda im Projekt "Landschaft mit Pianist" für Tonband und Klavierimprovisation, Konzerte in Österreich und Deutschland  
1987 - 1988 Entwicklung von Algorithmen zur numerischen Simulation von schwingenden Saiten und Membranen  
1988 - 1989 [Absolute Musik](#) Allentsteig zweimalige Organisation des Festivals für Tonband-Musik im ehemaligen Propagandakino in Allentsteig  
1989 - 1990 Entwicklung der Software "NMS" zur numerischen Klangverarbeitung auf dem PC, 1993 Vervollständigung  
1990 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien seitdem Vorlesungen zur Theorie der elektroakustischen Musik  
1992 [Absolute Musik](#) Linz künstlerische Leitung einer Fortsetzung des Festivals in Linz  
1993 seitdem Vorlesungen und Seminare für Musiktheorie in Österreich und der Slowakei  
1993 - 1995 Entwicklung der Software "FFTBOX" zur Bearbeitung von Soundfiles in der Zeitebene und in der Frequenzebene (Fourier-Transformation über den gesamten Bereich)  
1999 [Canto Crudo](#) Gründung des eigenen Labels  
2000 - 2001 Kulturkritik der Musikszene Niederösterreich "Demontagen"  
2001 "Mail für Hiob", satirische und polemische Texte zu Musik und Kultur  
2002 "Electric Orpheus": Schriften zur Theorie der elektroakustischen Musik und Computermusik  
Planung von Lautsprecherinstallationen für eigene Aufführungen und Gemeinschaftskonzerte mit Tonbandmusik

### **Schüler:innen (Auswahl)**

[Katharina Klement, Daniel Lercher](#)

### **Aufträge (Auswahl)**

1991 [Weltausstellung/Exposition Mondiale \(EXPO\)](#) Kompositionsauftrag für den österreichischen Pavillon der EXPO '92 in Sevilla, Planung der Lautsprecherinstallation

### **Aufführungen (Auswahl)**

1992 [Weltausstellung/Exposition Mondiale \(EXPO\)](#) Sevilla Teilnahme bei "Austrian Soundscape"

[Absolute Musik](#) Linz

[Ars Electronica](#)

[Brucknerhaus Linz](#) Linz

[Wiener Konzerthaus](#) Wien

[Offenes Kulturhaus Linz](#) Linz

[Technisches Museum Wien](#) Wien

## **Auszeichnungen**

- 1979 Republik Österreich Staatsstipendium für Komposition  
1989 Republik Österreich Staatsstipendium für Komposition  
1995 Austro Mechana - Gesellschaft zur Verwaltung und Auswertung mechanisch musikalischer Urheberrechte GesmbH Publicity-Preis  
2000 Amt der Niederösterreichischen Landesregierung Kulturpreis  
2004 Stadt Linz Kulturpreis  
2007 Ars Electronica Anerkennung  
2015 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Kompositionsförderung  
2016 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Kompositionsförderung

## **Pressestimmen**

### **1994**

zu 'Kartharsis':

Ein eindringliches, präzises Werk von hoher technischer wie ästhetischer Kompetenz.

*Der Standard (Reinhard Kannonier)*

### **1993**

zu 'Odyssee':

[...] ein Komponist, der gegenwärtig mit Sicherheit zu den interessantesten Komponisten in diesem Bereich zählt. *Deutschlandsender/Kultur (André Ruschkowski)*

### **1987**

zu 'Styx':

Ein Bündel an akustischen Horrorvisionen, Barbarismen, Explosionen, Kurzschlüsse, Bombardierungen [...] *Süddeutsche Zeitung (Baldur Bockhoff)*

### **1986**

zu 'Styx':

Die Unerbitterlichkeit der Klänge trieb manchen Besucher in die Flucht; wer blieb war vielleicht ratlos, jedenfalls aber gebannt von der Kraft des Dargebotenen.

*Die Presse (Wilhelm Sinkovicz)*

### **1977**

zu 'Mugl entsteht':

L'oeuvre [...] révèle un tempérament, ce qui est rare, ici comme ailleurs.

*Le Monde (Jacques Lonchamp)*

---

